



Bourgogne AOC

Olivier Leflaive Chassagne-Montrachet Pierres 2019

CHF 102.00

 14.5%
 Burgund
 Chardonnay
AN 1495719

Degustationsnotiz

Aromen von mineralischen und zitronigen Noten. Gut ausgewogen. Ein intensiver und robuster Wein, der im Mund wächst, subtil mit einem langen und geschmeidigen Abgang.

Herstellung

Ausbau im Barrique

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Geniessen zu

Verschiedene Vorspeisen, Gemüsegerichte, Terrinen, Krustentiere, Fisch, helles Fleisch, Geflügel.

Produzent

Es ist eine eindrückliche Geschichte, die hinter dem Namen Olivier Leflaive steckt! Einst hat er den Einstieg ins Familienweingut abgelehnt und die musische Seite des Lebens, sprich Künstler und Musiker, vorgezogen. Während Jahren genoss er ein Bohème-Leben in Paris, konzertierte mit seiner Geige und hatte Auftritte in Radio und Fernsehen. Im Jahre 1981 kam es zur Wende und der junge Mann entschloss sich für die Rückkehr ins Burgund auf das Familienweingut Domaine Leflaive, das er zusammen mit Onkel und Cousine führte. 1985 kam ihm die Idee, sein eigenes Unternehmen, Olivier Leflaive zu gründen. Mit Franck Crux hat er einen treuen und kompetenten Kellermeister, der ihn seit praktisch Beginn begleitet. Ein tolles Zweigespann, die beide die absolute Perfektion des Weinmachens verfolgen und eine breite Palette von hochwertigen Weinen komponieren. Die Appellationen bringen individuell das Terroir zum Ausdruck.

Region

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen des edlen Weines produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbauggebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.



Olivier Leflaive Chassagne-Montrachet Pierres

2019

Subregion

Die Côte de Beaune beherbergt auf 800 Hektaren wohl die grössten Weissweine auf der Welt. In keiner anderen Region gibt es solch erstklassige Weine, wie im Mutterland des Chardonnays und Pinot Noirs. Der grösste Teil der Rebberge der Côte de Beaune erstreckt sich südlich von Beaune. Der Weinberg Les Maranges bildet die Grenze zur Côte Chalonnaise. Der kleinere Teil liegt nordöstlich der Stadt, zwischen Chorey-les-Beaune, Pernand-Vergelesses und Ladoix. Er gehört zum Departement Côte d'Or.

Die Qualitätsmerkmale im ganzen Burgund sind überaus kompliziert. Die Grundlagen für die heutigen Klassifizierung sind uralte und stammen aus dem Mittelalter. In der Côte d'Or gibt es vier Klassen. Die oberste Klasse ist Grand Cru, 2. Premier Cru, gefolgt von Appellation Communale und zu guter Letzt die vierte Klasse, die die Bezeichnung Bourgogne trägt.